

raine, Comte d' H a r c o u r t -], die ... [?] ⁶ hatt wider gestillett wider die Madame undt der Cardinal [M a u r i c e de Savoie] halt sich auch still zu genua, hatt mertheils sin hofgesindt licenciert, sol auch nitt gar wol zufriden sein mitt den spaniern willen sie im vil versprochen habendt undt nutt gehalten nach ihren alten bruchen, es wirdt ein anderen Ambassador usen komen ist Ambassador in engellandt gesin [d.h. von 1629-1638] ist gar ein finer Her[r] heist Mons. Ciser [=Benoft I Cize, Baron de G r é s y] ist vor Jaren auch usen geschickt worden sunst nutt namhafidige, bittende der Her Vetter wollt uns in siner protection fürbefollen lasen sin in unserem abwäsen witters wirdt bruoder hauptm. Blattman im auch berichten ...
P.S. der französischen pention ⁷ mit pitt mir auch lasen werden".

- 1) Handelt es sich dabei ev. um den Streit zwischen Ludwig Amrhyn und Jost A m r h y n einerseits und Johann Jakob S t o c k e r, Kaplan an der Heiligkreuzpfrunde zu St. Michael zu Zug, und Hieronymus Stocker andererseits wegen Schuldforderungen, vgl. AH 62/88, 96, 97?
- 2) Dieses Wort zerstört
- 3) Die folgenden 3 Zeilen sind grösstenteils zerstört und können nicht mehr rekonstruiert werden.
- 4) Damit müssen die beiden gegen die Regentin rebellierenden savoyischen Prinzen, Maurice und T h o m a s F r a n z I., gemeint sein.
- 5) Die folgenden 4 Zeilen sind grösstenteils zerstört.
- 6) *Suis spanischer Gatt*
- 7) Offensichtlich war Beat II. Zurlauben 1639 in Zug Pensionabholer bzw. -austeiler Frankreichs.

Original, mit Siegelresten - AH 73, 288-289 - Blatt 289^V leer

132

[1715]

A

SCHREIBEN [VON HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN AN DEN COLONEL GENERAL DES SUISSES ET GRISONS, LOUIS-AUGUSTE DE BOURBON, DUC DU MAINE]

"ie prends la liberte de supplier tres humblement Vostre Altesse sereniss.^{me} d'accorder l'honneur de Vostre Protection au sr. [Hans Kaspar] S c h r e i b e r lieutenant qui pendant le temps [gemeint vor 1686] que j'estois Capitaine au regiment de Furstemberg depuis [d.h. seit 1686] Greder allemand a servit prez de quatre ans, et entra l'anné 1688 dans ma Compagnie suysse [im Regiment Stoppa] que j'ay levé en ce temps laquelle le lieutenant General [B e a t J a k o b Zurlauben sel.] a eü depuis [gemeint seit 1691] dont ie

le retiray [im Jahre 1702] pour entrer dans ma Compagnie au regiment de Phiffer [=Pfyffer] ainsi qu'il a l'honneur de servir le Roy [L u d w i g XIV.] 31 années, de simple soldat il est venue iusqu'a la Charge de lieutenant ayant fait de bonnes actions dans diverses occasions qui se sont presentée, il a trois blessures sur le corps [et] il est de l'age [de] 53 [ans]¹ [et] sans pain, ie prie ... [donc] ... [V.A.S.] ... d'obtenir de sa Maiesté qu'il puisse entrer aux invalides [gemeint ins Hôtel des Invalides in Paris?]"

- 1) Die Passage über das Alter von Schreiber ist durchgestrichen. Beachte, dass diesbezüglich die Angaben auseinandergehen. So nennt ein Offiziersrodel des Regiments Pfyffer aus dem Jahre 1709 - s. AH 115, 227^V - ein solches von 44 Jahren, ein gleicher Rodel aus dem Jahre 1712 - s. AH 147, 307 Bl. 19^V - gibt das Alter mit 46 Jahren an. Angesichts dieser widersprüchlichen Angaben müssen wir dessen Geburt in die Zeit zwischen 1662 und 1666 ansetzen.

Konzept - AH 73, 290 - Blatt 290^V leer

133

1621 Juli 28., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SECRETAIRE-INTERPRETE BARTHELEMY] ROLLAND AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT KONRAD III.] ZURLAUBEN, ZUG

"Je ne pensois pas estre si heureux. que de venir revoir vostre bon pays Mais Monsieur [Guillaume] de M o n t h o l o n [a.o. franz. Ambassador] ayant sçeu que J'y avoyt servy feu Monsieur [Eustache] de R e f f u g e [bis 1611 o. Ambassador] mon bon ... [maître] et Vostre particulier amy m'a faict l'honneur de me mander pour luy venir rendre le semblable office, Ce que J'ay faict d'aultant plus vollontier que Je sçay qu'il est personne de grand merite Et quj serviroyt tres dignement sa Ma.^{té} [L u d w i g XIII.] en ces ligue s'il estoit assisté du secours qu'ont eu ses predecesseurs ... [?]¹ que ce default quj puisse traverser sa negotiation [- Montholon hatte den Auftrag, die kath. Orte zur Anerkennung des Madrilenischen Traktates vom Jahre 1621 zu bewegen; damit sollten die Bündnerwirren beigelegt und das Veltlin an Bündnen restituiert werden -] pour laquelle Je sçay que vous contribuez beaucoup ausy bien que Monsieur [Heinrich] R e d i n g [- eben damals fand vom 26. bis 28. Juli 1621 in Luzern eine Konferenz der VIII kath. Orte - IX ausg. kath. GL - statt; diese wurde sowohl von Montholon als auch von Reding, nicht aber